

Zeitschrift: Cementbulletin
Herausgeber: Technische Forschung und Beratung für Zement und Beton (TFB AG)
Band: 65 (1997)
Heft: 7-8

Rubrik: TFB aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

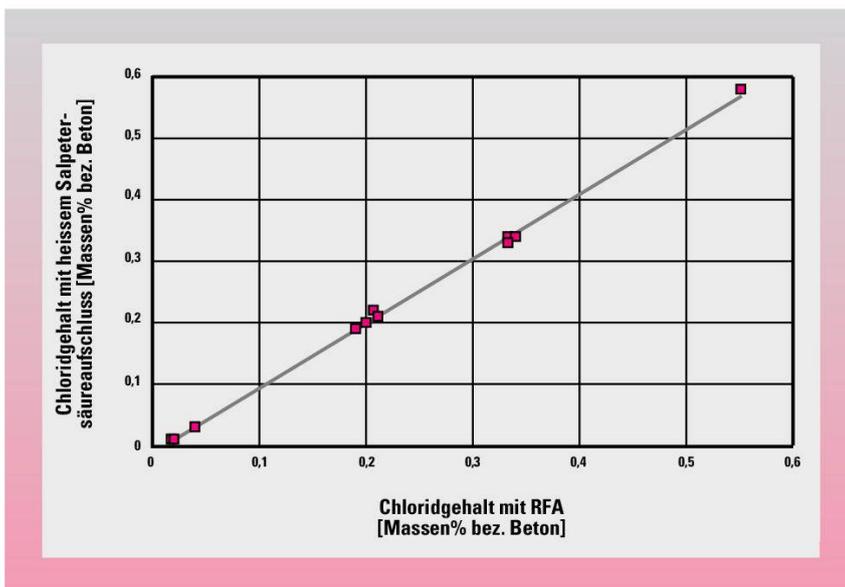
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TFB aktuell

In eigener Sache

Die vorliegende «Cementbulletin»-Nummer ist eine Doppelnummer. Das nächste «Cementbulletin» erscheint im September 1997.
Wir wünschen unseren Lesern schöne und erholsame Ferien!
Redaktion und Mitarbeiter der TFB

Schnelle Chloridgehaltbestimmungen



Grafik: F. Deillon, TFB/S; Einfalt, ZSD

Abb. 1 Chloridbestimmung in verschiedenen Betonen und Mörteln: Korrelation zwischen den Resultaten aus der RFA-Bestimmung und den Resultaten aus der Bestimmung mittels Salpetersäureaufschluss gemäss Empfehlung SIA 162/2.

Die nasschemische Chloridgehaltbestimmung in Betonen und Mörteln ist sehr aufwendig und braucht viel Zeit; sie eignet sich nicht für grosse Probenmengen.

Im TFB-Labor wurde deshalb die Chloridbestimmung mittels Röntgenfluoreszenzanalyse (RFA) eingeführt. Zu diesem Zweck wird die Probe zuerst grob zerkleinert, gemahlen und homogenisiert. Danach

wird das Pulver in einer Glasperle aufgeschlossen und mittels RFA untersucht.

Als Basis für die Eichung der Methode dienen Resultate aus Chloridbestimmungen gemäss Empfehlung SIA 162/2 (heisser Salpetersäureaufschluss). Die verwendeten Proben stammten aus vielen verschiedenen Betonen und Mörteln, die mit unterschiedlichen Zuschlagstoffen

und Zementen hergestellt worden waren.

In *Abbildung 1* sind Resultate der Validierung zusammengefasst. Diese erfolgte an weiteren Mörteln und Betonen mit bekanntem Chloridgehalt (Zugabe von verschiedenen chloridhaltigen Salzen bei der Herstellung). Teilweise enthielten die Proben auch Zusatzstoffe wie Flugasche. Im kommenden September wird die Prüfung akkreditiert werden.

Schnell und unkompliziert

Bei Voranmeldung gilt: Von Proben, die bis 15 Uhr geliefert werden, werden die definitiven Resultate bis 15 Uhr am folgenden Tag per Fax übermittelt. Die Preise pro Bestimmung betragen Fr. 75.– (Bohrkerne) bzw. Fr. 55.– (Pulver). Bei umfangreicheren Messungen gewähren wir selbstverständlich Rabatte.

Sie wollen mehr wissen?

Fernand Deillon (Telefon direkt 062 887 72 28, Telefax 062 893 16 27, E-Mail tfb@box.echo.ch) informiert Sie gerne.

Fernand Deillon, TFB